

Brasilien - Hakuna Matata - Weihnachtsbrief - 2015

Spendenkonto: DEBRA e.V., Sparkasse Bielefeld, IBAN: DE41 4805 0161 0034 0112 39 / BIG: SPBIDE3BXXX

DEBRA e.V. • Dietrichstraße 103 • 33335 Gütersloh



Liebe Debra-Familie

Gütersloh, Dezember 2015

Es war wieder einmal ein buntes Treiben. Bei über 35° fand im Oktober das alljährliche Kinderfest statt. Tage vorher beginnt die Planung mit der persönlichen Verteilung der Einladungen, dem Esseneinkauf, dem Herrichten von Haus und Spielplatz, dem Aufbau der Spiele und, ganz wichtig, das Besorgen der kleinen Präsente für die Gewinner an den einzelnen Stationen.

An diesem Tag treffen sich alle drei Gruppen (Nova Geracao, Mädchen- und Jungengruppe) und viele ältere, ehemalige Gruppenmitglieder, die dann die jüngeren betreuen, Spiele erklären, für ausreichend Getränke sorgen, Essen verteilen und unserem Projektleiter bei der Organisation helfen.

Für mich, der ich dieses Fest schon viele Male erlebt habe, ist es mehr als ein Kinderfest. Hier treffen sich Menschen, die *Hakuna Matata* zu etwas besonderen gemacht haben. Menschen die sonst auf der Straße leben, vielfältigen Gefahren ausgesetzt sind, sich selber überlassen und ausgenutzt werden. Hier im Projekthaus spüre ich Toleranz und Respekt. Hier achtet nicht jeder nur auf sich selber, sondern eben auch auf den Anderen.

Und so feiern sie dann alle miteinander eigentlich sich selber; ihre Insel im tristen Grau des Elendsviertels; ihre Hoffnung, in dem doch meist so hoffnungslosen Alltag; ihre Gemeinschaft, in der sonst so grenzenlos egoistischen Gesellschaft. Es war einmal mehr, ein schönes Fest!



Mit der großen Weihnachtsfeier geht das Jahr zu Ende. Dann schließt *Hakuna Matata* seine Pforten für 2015 und für alle Schüler/innen beginnen die Sommerferien.

Mit unserem Team in Brasilien, mit allen Kindern und Jugendlichen in Teotônio Vilela und mit dem Team der Debra in Deutschland, sagen wir herzlichen Dank für alle erfahrene Unterstützung!

Peter Rodermund, 1. Vorsitzender Debra e.V.

FELIZ NATAL e um bom ANO NOVO para todos!
Frohe Weihnachten und allen ein gutes neues Jahr!

Ein Bericht von Hardy über die Projektkultur bei *Hakuna Matata* - September 2015

Bei einer Versammlung mit Müttern und Teilnehmern von *Hakuna Matata*, zur Vorbereitung unserer Gruppenleiterfahrt, klagten viele Mütter über die fehlende Bereitschaft ihrer Kinder bei den täglich anfallenden Arbeiten im Hause mitzuhelfen. "Warum klappt das hier bei Euch und nicht bei mir Zuhause?"

Nach einer geraumen Zeit der Stille gab Rafael seine Antwort darauf:

"Hier bei *Hakuna Matata* herrscht eine Atmosphäre die zum Mithelfen inspiriert!"



Die Nova Gera-
cao, auf Ent-
deckungsreise:
Es wurde der
Dom von Ilheus
besichtigt, das
Museum von
Jorge Amado
und an-
schließend
ging es ins Kino.

„Der kleine
Prinz“
hat viele be-
wegt und wurde
zur Vorlage für
etliche Projekt-
arbeiten.

Da waren nicht nur die Mütter, sondern auch ich, platt vor Staunen. Rafael grinste übers ganze Gesicht und auch wir konnten mit ihm lachen.

Inspirieren zum Tun und Mittun, zum Mithelfen, zum Augenhaben auch für meinen Nächsten und so Verantwortung zu übernehmen, dass war und ist doch immer unser Ziel. Viele sind bei uns diesem Ziel auf der Spur, was den normalen brasilianischen Verhaltensweisen doch so ganz widerspricht.

Meine Freude über diese Antwort von Rafael teile ich Euch heute mit.

Ich schreibe Euch das, um erneut aufzuzeigen,
wie sehr es sich lohnt für und mit der *Hakuna-
Matata-Familie* zu arbeiten; ganz gleich ob hier in
Brasilien oder bei Euch in Deutschland!

Und dabei steht bei uns längst nicht immer die
Arbeit im Vordergrund, sondern unsere Freundschaft,
das Private, die persönlichen Probleme
und Nöte.

Beides gemeinsam, die Arbeit und die Freundschaft,
machen es wohl aus, dass wir inspirieren
können.

Ganz herzliche Grüße aus Ilheus und Danke dafür, dass *Hakuna Matata* möglich ist!

